

WETON-Geschäftsführer Hartmut Büttner wird 60

-rkl- LIMBURG-STAFFEL. WETON-Geschäftsführer Hartmut Büttner (Foto) feiert am Sonntag seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar aus Niedererbach möchte aber auf persönliche Geschenke verzichten und bittet seine Freunde um Bekannten stattdessen um Spenden für die Leberecht-Stiftung dieser Zeitung.

Büttner war auch der Initiator des dieses Jahr zum achten Mal durchgeführten WETON-Benefizlaufes. Fast 500 Starter kommen zu diesem jährlich, um zusammen für den guten Zweck zu laufen. So konnten bis heute bereits 44 300 Euro an Spendengeldern von WETON über Leberecht für Kinder in Not ausgeschüttet werden. Der Niedererbacher Büttner lernte in Limburg bei der



Firma Hammerschlag den Beruf des Groß- und Außenhandelskaufmannes. Nach der Bundeswehrzeit stieg er 1977 bei WETON ein, war zunächst Assistent im Einkauf, später Einkaufsleiter und dann Prokurist für WETON Massivhaus und WETON Baustoffe. 2005 wurde Hartmut Büttner zum Ge-

schäftsführer der gesamten WETON-Gruppe mit derzeit 112 Mitarbeitern und einem weiteren Standort im pfälzischen Frankenthal berufen. Der Jubilar ist Mitglied der Vollversammlung und des Industrieausschusses der Industrie- und Handelskammer Limburg und war 20 Jahre lang für die Freien Wähler in Niedererbach Mitglied des Gemeinderates. Seine größten Hobby sind aber seine Betriebsfamilie und seine private Familie, zu der die zwei erwachsenen Söhne Dominic und Pascal und fünf Enkel zählen. Mit Gattin Christel ist Hartmut Büttner seit 1979 glücklich verheiratet. Ansonsten treibt das „Geburtstagskind“ mit großer Begeisterung Sport, früher vor allem als Fußballer in Niedererbach. Heute bevorzugt der WETON-Chef das Skifahren. Foto: Klöppel